

Sonntag, 05.03.23 ————— **St. Jakob, 10:30 Uhr**

Familien-Bibeltag

Die Familien der Erstkommunionkinder sind am Sonntag, 05. März zu einem Familien-Bibeltag ins Pfarrzentrum eingeladen. Er beginnt um **10:30 Uhr** mit dem Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Nach einem kleinen Mittagsimbiss gibt es verschiedene Aktionen und Angebote für Eltern und Kinder rund um das Thema „wunderbares Wasser“.

Das Divano schließt aus diesem Grund bereits um 12:00 Uhr.

Dienstag, 07.03.23 ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

Messe für unser Land

Die Abendmesse am ersten Dienstag des Monats feiern wir auf Wunsch unseres Bischofs als Votivmesse für Kirche und Gesellschaft.

Donnerstag, 09.03.23 ————— **Meditationsraum, 18:30 Uhr**

Messe mit Bibel-Teilen

Am Donnerstag, 09. März, findet um **18:30 Uhr** im Meditationsraum des Pfarrhauses die Hl. Messe mit Bibel-Teilen statt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Sonntag, 12.03.23 ————— **Pfarrzentrum, 10:30 Uhr**

Kinderkirche

Zur Kinderkirche sind am Sonntag, 12. März um **10:30 Uhr** alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren - gemeinsam mit Eltern und Geschwistern - herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Freitag, 17.03.23 ————— **St. Jakob, 08:30 Uhr**

Marktmesse

Die Frauen des Frauenbunds von St. Jakob laden am Freitag, 17. März um **08:30 Uhr** sehr herzlich zur Marktmesse in die Stadtpfarrkirche ein. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Im Anschluss ist für alle ein Frühstück im Divano vorbereitet.

Samstag, 18.03.23 ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

Versöhnungsgottesdienst

Nehmen Sie sich in einem besinnlichen Gottesdienst Zeit für die Betrachtung des eigenen Lebens und lassen Sie sich mit Gott und anderen Menschen versöhnen.

Am Ende können Sie sich segnen lassen.

Montag, 20.03.23 ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

Heiliger Josef

Am Montag, 20. März, feiern wir um **18:30 Uhr** ein Hochamt zu Ehren des Bräutigams der Gottesmutter Maria.

SONDERKOLLEKTE ERDBEBENOPFER

Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir allen, die sich am Spendenauftrag des Pfarrgemeinderats für die Erdbebenopfer im syrisch-türkischen Grenzgebiet beteiligt haben. Die beiden Türkollekten erbrachten insgesamt 2.715,45 Euro. An Überweisungen erhielten wir bisher 4.280 Euro. Damit konnten wir **als Soforthilfe insgesamt 6.995,45 Euro** an Caritas International weitergeben.

Vielen Dank dafür!

Die Situation im Katastrophengebiet ist weiterhin schrecklich. Jeder Euro hilft den Menschen vor Ort. Deshalb haben jetzt die deutschen Bischöfe entschieden, eine **deutschlandweite Sonderkollekte** anzusetzen. Die reguläre Kollekte am Zweiten Fastensonntag, 05. März, wird also ebenfalls an Caritas International für die Erdbebenopfer weitergegeben.

WEISHEITSGESCHICHTEN IM DIVANO

Der Kath. Frauenbund von St. Jakob lädt am Donnerstag, 09. März um **19:00 Uhr** zu einem Erzählabend mit Weisheitsgeschichten über starke Frauen ins Pfarrzentrum ein. Martina Sattler trägt die Geschichten in bayrischer Mundart humor- und respektvoll vor. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Hanne Eickenbusch, Maria Neher und Maria Ziegenaus.

Der Eintritt ist frei, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

GESPRÄCHE AUF DEM ROTEN SITZSACK

Kann Glaube helfen, um aus der Drogensucht herauszukommen? Warum engagieren sich Christ/-innen für Menschen am Rande der Gesellschaft? Diesen und anderen Fragen wollen wir am Freitag, 10. März ab **19:30 Uhr**, mit Mitarbeitern der Fazenda des Esperanza, Kaufbeuren, zum Thema „Sucht - Sehnsucht - Sinn“ auf die Spur kommen.

Die Pfarrjugend von St. Jakob lädt alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen sehr herzlich ein.

KONZERT FÜR DIE ERDBEBENOPFER

Der bekannte Friedberger Pianist Burak Çebi, der selbst aus einer türkischen Musikerfamilie stammt, gibt am Sonntag, 12. März um **17:00 Uhr** ein Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei. Das Konzert findet im **Divano** statt und wird vom Freundeskreis Friedberger Musiksommer veranstaltet. Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden wird gebeten.

KOLLEKTEN

05.03.: Sonderkollekte Erdbebenopfer

12.03.: Caritas-Frühjahrskollekte

Titelbild: Ausschnitt aus dem Misereor-Hungertuch 2023

„Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba © Misereor

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50

www.sankt-jakob-friedberg.de

info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Was ist uns heilig?

Die Tradition des Hungertuchs ist schon Jahrhunderte alt. Die Idee dahinter ist, dass bekannte Darstellungen in der Kirche mit einem bemalten Tuch verhüllt werden, das zur Meditation einlädt. Augen-Fasten sozusagen.

Das diesjährige offizielle Misereor-Hungertuch ist aber eher eine Farben-Explosion. Es gibt darin soviel zu sehen, dass das eigentliche Ziel, zur Ruhe, zur Mitte, zum Wesentlichen zu führen, scheinbar im Hintergrund steht. Oder vielleicht doch nicht.

Der Künstler, der das Original-Hungertuch geschaffen hat, ist Emeka Udemba. Er wurde 1968 in Nigeria geboren und lebt heute in Freiburg. Sein Original hat er als eine Collage aus Acrylfarben und aufgeklebten Zeitungsausschnitten gestaltet. Nachrichten, Infos, Fakten, Fake News. Deutlich sieht man, wie vier Arme ins Bild ragen: dunkel- und hellhäutig, männlich und weiblich. Sie halten eine Kugel. Vielleicht die Erdkugel? Was Sie aus der Entfernung nicht sehen können, ist ein Zeitungsausschnitt, der auf die Kugel geklebt wurde: "Vom Anfang" steht da. Natürlich fällt einem sofort die Schöpfungsgeschichte ein: "Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde".

Udemba nennt sein Werk "Was ist uns heilig?" Eine spannende und hochaktuelle Frage. Für mich ist dieses Hungertuch eine ungewollte, aber sehr passende Weiterführung unseres Themas der Adventszeit. Da ging es um den Riss, den Bruch in allem. Als Verbildlichung hatten wir auch eine Collage aus Zeitungsartikeln gewählt, die in der Mitte aufrissen. Und dieser Riss leuchtete goldfarben. Es braucht manchmal den Riss, den Bruch in unserem Leben, im Alltag, dass das Licht hereinscheinen kann.

Das Licht des Heiligen? Was ist eigentlich heilig? Was ist mir heilig? Was halte ich heilig? Wie gehe ich mit dem Heiligen um? Wie drücke ich aus, dass mir etwas heilig ist? Lassen Sie uns in dieser Fastenzeit solchen Fragen etwas nachhängen. Ich denke, dass sich das lohnt.

Eine gesegnete zweite Fastenwoche wünscht Ihnen



Ihr P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

SONNTAG, 05.03.23

2. FASTENSONNTAG Sonderkollekte Erdbebenopfer

Ev: Mt 17,1-9 L 1: Gen 12,1-4a / L 2: 2 Tim 1,8b-10

Abraham war, nach Adam und Noach, ein neuer Anfang. Mose und Eliza waren Stationen auf dem Weg. In Christus aber ist Gott sichtbar und hörbar geworden für uns. Nun will er für alle Menschen erfahrbar und sichtbar werden durch uns: durch die Menschen, die sich Christen nennen.

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe - JM Anni und Richard Geiger und Angehörige

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst mit Erstkommunion-Familienbibeltag Michael, Elisabeth und Berta Völk

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Verstorbene der Familien Diewald, Tomaschko und Wallesch

DIENSTAG, 07.03.23

Hl. Perpetua und hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Votivmesse für Kirche und Gesellschaft
JM Josef und Katharina Treffler und Geschwister Schmaus

MITTWOCH, 08.03.23

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)

18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe - Josef und Viktoria Segmüller und Angehörige

DONNERSTAG, 09.03.23

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof und hl. Franziska v. Rom

15:30 Uhr AWO-Heim Hl. Messe (nicht öffentlich)

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"

FREITAG, 10.03.23

Freitag der 2. Fastenwoche

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - JM Josef Metzger

SAMSTAG, 11.03.23

Samstag der 2. Fastenwoche

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 12.03.23

3. FASTENSONNTAG

Ev: Joh 4,5-42 L 1: Ex 17,3-7 / L 2: Röm 5,1-2.5-8

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe - JM Therese Huber

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst
Adam Pfendner mit Familie

10:30 Uhr Pfarrzentrum Kinderkirche

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Verwandte Ziegenaus

Weltgebetstag der Frauen

„Glaube bewegt“, so lautet das Motto des Weltgebetstags der Frauen, der weltweit jeden ersten Freitag im März stattfindet – in diesem Jahr am Freitag, 03.03. um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche „Der gute Hirte“. Evangelische und katholische Frauen aus unseren beiden Gemeinden bereiten jedes Jahr gemeinsam die Gebetsstunde vor. Im Anschluss sind die Teilnehmer*innen immer zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die musikalische Gestaltung übernimmt heuer ein Ensemble der Jakobsingers und –players unter der Leitung von Andrea Schmid.

Jedes Jahr nehmen die Texte des Weltgebetstages ein anderes Land und die Situation der Frauen dort in den Blick – in diesem Jahr ist es Taiwan.

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Die Taiwanerinnen erzählen von ihrem Glauben und laden uns ein, mit ihnen für das einzustehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte sind gerade den jungen Menschen sehr wichtig. Daneben spielen aber auch Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Die Frauen aus Taiwan laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn:

„Glaube bewegt“!

Elisabeth Wenderlein, Gemeindefereferentin